

# Befragung der Kohorte III

15. Oktober 2021



- 1 | Ausgewählte quantitative Ergebnisse
- 2 | Ausgewählte qualitative Ergebnisse

## UDIII

Universitas Digitalis (UD) ist ein Kooperationsprojekt zwischen der eUniversity (Ref VI.6) und PROFiL (Fak. 13, Dept. II). Die eUniversity, welche technisch die Basisdienste für Lehre an der LMU betreut und PROFiL, die Personalqualifikation für Lehrende der LMU München, sind gemeinsam eine starke Allianz an der LMU, um die digitale Lehre auszubauen, digitale Lehrkompetenzen in die Breite zu tragen und damit die Zukunft der Lehre an der LMU München aktiv mitzugestalten.

Universitas Digitalis steht für zeitgemäße Lehre an der LMU München. Auf einer etablierten Zusammenarbeit aufbauend, befindet sich UD bereits in seiner dritten Projektphase (UD III). Aktuell steht das Ziel im Fokus, wissenschaftliche Mitarbeiter:innen und Hilfskräfte der LMU als eBerater:innen für digitale Lehre so zu qualifizieren, dass diese als Multiplikator:innen und kompetente Ansprechpartner:innen in ihren Fachbereichen wirken können. Diese Basisqualifizierung zur eBerater:in für digitale Lehre (BQ) befähigt die Teilnehmer:innen, die Qualität digitaler Lehr-Lern-Angebote in ihren Fakultäten zu steigern. Dafür erhalten die Teilnehmer:innen eine intensive Schulung zu didaktischen und methodischen Konzepten in der digitalen Lehre sowie zu Beratungstechniken. Damit bauen sie ihre eigenen Kompetenzen aus, digitale Lehrkonzepte zielgerichtet, didaktisch sinnvoll und methodisch variabel umzusetzen. Gleichzeitig erweitern sie ihre Beratungstechniken, um als Multiplikator:innen für digitale Lehre ihre Kolleg:innen zu unterstützen.

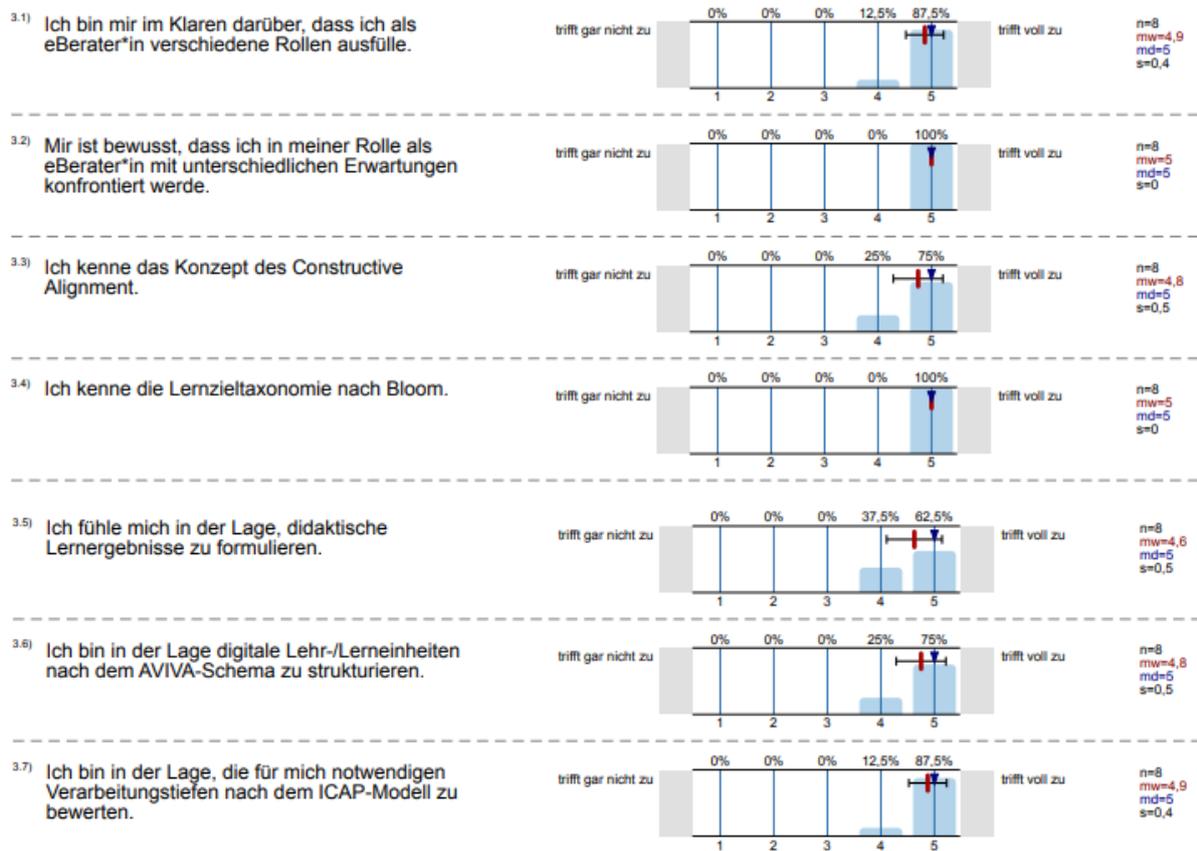
UD baut außerdem eine Community digitaler Lehre auf. Innerhalb dieser Community tauschen sich die Mitglieder über Best-Practice-Beispiele aus, bilden "Special Interest Groups", besprechen neueste Entwicklungen digitaler Lehre, geben sich gegenseitig Hilfestellung sowie Beratung bei Schwierigkeiten und Problemen und bilden sich gegenseitig weiter. So finden innerhalb der Community Fokusqualifizierungen statt, die von Mitgliedern der Community selbst oder auch von Mitarbeiter:innen von Universitas Digitalis kommen können und der stetigen Weiterbildung der Mitglieder dienen. Dabei gilt der Open Source-Gedanke, so dass Mitglieder innerhalb der Community Material und Ideen zur Verfügung stellen, um die Lehrqualität insgesamt zu steigern. Die Mitarbeiter:innen von UD übernehmen dabei vor allem eine redaktionelle, moderative und administrative Funktion, so dass alle Mitglieder der Community ermutigt sind, aktiv zu partizipieren.

# Demografische Daten

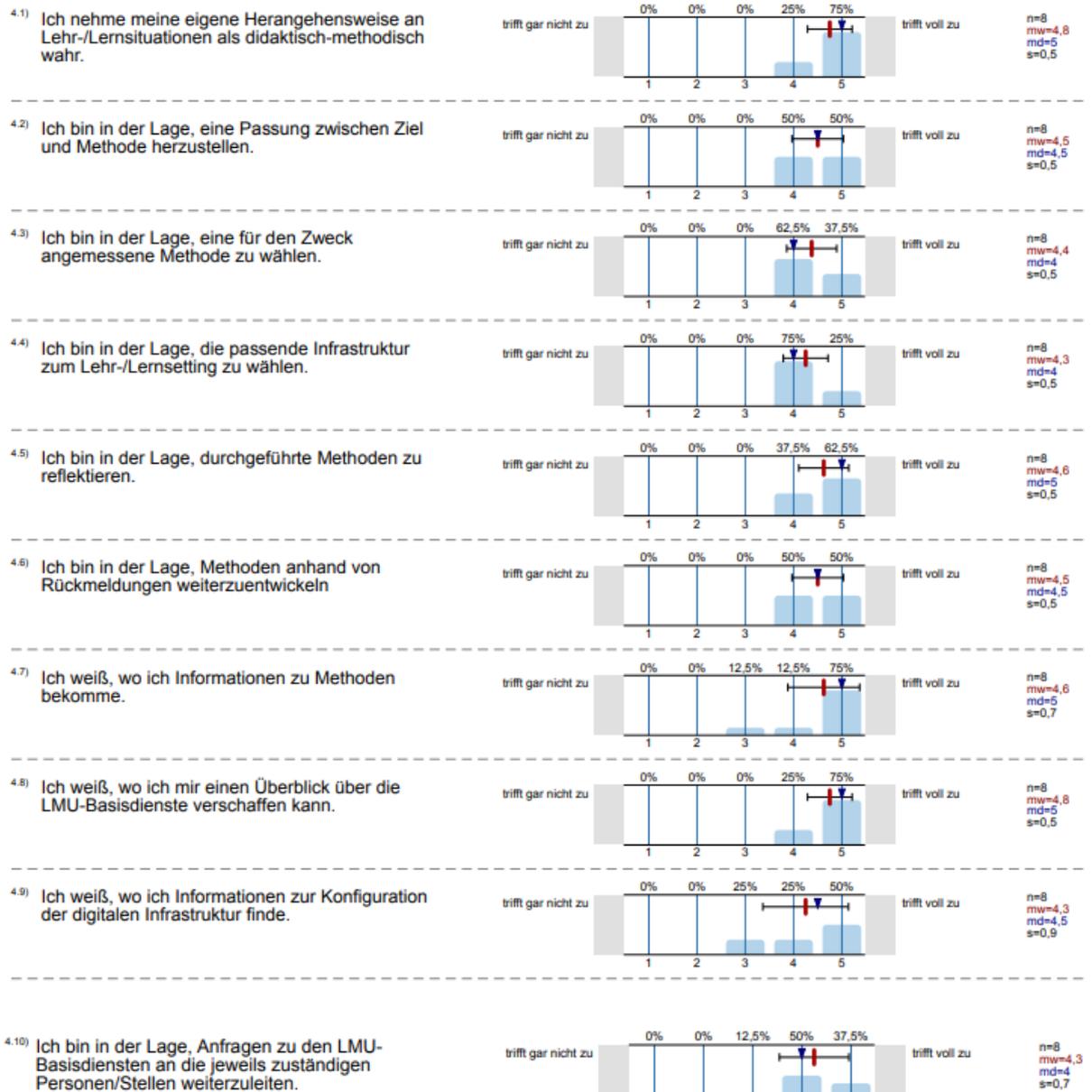
Der Auswertung liegen N=8 Daten zugrunde, davon 37,5% männliche und 62,5% weibliche Personen. Das durchschnittliche Alter beträgt 35 Jahre. Zwei Personen kommen aus dem Fachbereich der Biologie, zwei aus der (Sonder-)Pädagogik, eine Person aus dem Fachbereich Naher- und Mittlerer Osten und eine aus den Wirtschaftswissenschaften. Vier Personen sind als wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in angestellt, zwei promovieren, eine Person ist Research Associate, eine wissenschaftliche\*r Hilfskraft und eine Lehrbeauftragte\*r.

## 1 | Ausgewählte quantitative Ergebnisse

### Modul 1 | Didaktik



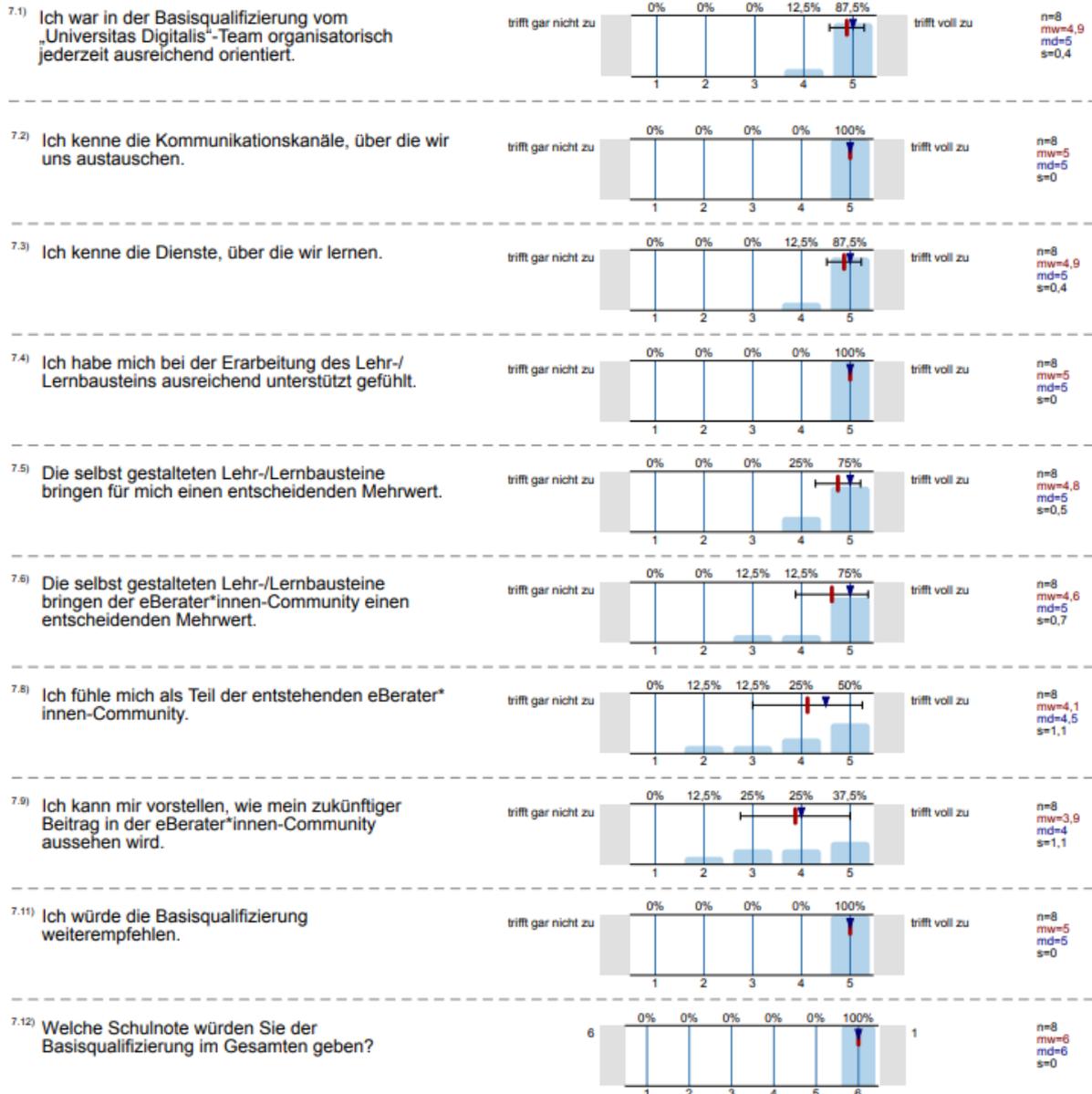
## Modul 2 | Methodik



## Modul 3 | Beratung



# Gesamtbewertung



## 2 | Ausgewählte qualitative Ergebnisse

### Feedback an das Universitas Digitalis-Team

**Sie haben zu Beginn des Startworkshops Ihre Erwartungen formuliert. Inwiefern wurden diese erfüllt?**

- **Meine Erwartungen wurden erfüllt (4x)**
  - Beispiele & Ideen zur Umsetzung kennenlernen, geeignetes Tool für den Austausch der Studierenden untereinander schaffen
- Ich habe neue Tools und Möglichkeiten für Online-Lehre kennengelernt, die ich sowohl in der eigenen Praxis einsetzen kann als auch in Beratungsgesprächen an den Mann/die Frau bringen kann.
- Das kollegiale Feedback war sehr nützlich.
- **Meine Erwartungen wurden übertroffen (2x)**
  - da ich neue Methoden und Hilfsmittel gefunden und mir angeeignet habe, mit derer ich die Lehre für die Studierenden noch attraktiver gestalten kann.
  - überraschend überwältigend

**Was entsprach nicht Ihren Erwartungen und wieso?**

- #NOBOREDOM
- Es war alles sehr interessant gestaltet, daher habe ich keine unerfüllten Erwartungen.
- Mir war der Arbeitsumfang des Kurses nicht klar. Den Lehrbaustein zu entwickeln hat deutlich mehr Zeit gekostet als ich erwartet habe.

**Welche Themen würden Sie sich für Fokusschulungen wünschen?**

- Datenschutz bei verschiedenen Online-Tools.
- **Hybride Lehre (2x)** - Möglichkeiten
- Ich würde mir noch mehr zum Thema Beratung wünschen (mehr Zeit die Techniken zu üben und zu verinnerlichen. Es fällt schwer nicht in alte Automatismen zurückzufallen).
- Mehr Zeit, um während der Schulung am eigenen Projekt zu arbeiten
- Prüfungsmanagement
- Recht in der Lehre
- Ressourcenmanagement

**Moodle**

- Tools in Moodle explorieren
- Moodle für Fortgeschrittene (ein Blick hinter die Kulissen)

## Zusammenfassung – Gesamtbewertung

### Wodurch könnte der Mehrwert noch erhöht werden?

- Brücken von der analogen in die digitale Welt zu schlagen mit dem Ziel, dass das vorhandene Wissen besser bei der Zielgruppe ankommt.
- Ich werde eine mehrsprachige und eine schwarz-weiße Variante für diejenigen fremdsprachlichen Nutzer\*innen und Menschen mit einer Grün-Rot-Schwäche erstellen, die mit dem LMU-Corporate-Design Probleme haben könnten.

### Was fehlt Ihnen noch, um sich als eBerater\*in gut gerüstet zu fühlen?

- Beratungskompetenz vertiefen
- Erfahrung
- Erfahrungen in Moodle
- Kontaktdatenbank innerhalb der eBerater\*innen, um ein persönliches Netzwerk weiter auszubauen. Im Moodle-Kurs Basisqualifizierung den Zoom-Zugang zu den Kursveranstaltungen zusätzlich zur Versendung via Email zu kommunizieren. Dank an dieser Stelle, da keine andere im Feedbackfragebogen vorgesehen, an die einzelnen eBerater\*innen, die so großes geleistet hatten.
- Mehr Selbstbewusstsein ;-)
- etwas mehr Übung im Beraten